

Prof. Anne Lenze

ALLEINERZIEHENDE UNTER DRUCK

AMVIS

13. MAI 2015

WER SIND *DIE* ALLEINERZIEHENDEN ?

- ✘ Alleinerziehende sind eine sehr heterogene Gruppe hinsichtlich
- ✘ ihrer materiellen Situation,
- ✘ ihren Erziehungsbedingungen.

FAKTEN

- ✘ 2012 lebten in Deutschland rd. 1,6 Mio. Alleinerziehende mit 2,2 Mio. Kindern.
- ✘ Jede 5. Familie ist alleinerziehend.
- ✘ 90 % sind alleinerziehende Frauen.
- ✘ Dies ist die einzige Familienform mit Zuwachsraten.
- ✘ Das Armutsrisiko ist in den letzten Jahren gestiegen trotz höherer Erwerbsbeteiligung.

EINKOMMENSQUELLEN DER ALLEINERZIEHENDEN

- Unterhaltsrecht: Betreuungs- und Kindesunterhalt (UVG)
Erwerbstätigkeit
 - Ansprüche nach dem SGB II
- Kombination von Kinder-, Wohngeld, Kinderzuschlag und UVG
 - Reformoptionen

RECHTSPRECHUNG DES BGH ZUM ANSPRUCH AUF BETREUUNGSUNTERHALT

- Vorrang der persönlichen Betreuung durch einen Elternteil ab dem dritten Geburtstag ist aufgegeben.
- Es besteht eine unterhaltsrechtliche Obliegenheit, vorhandene Betreuungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.
- Der betreuende Elternteil trägt die Beweislast für das Vorliegen eines Ausnahmefalls.
- Die Erwerbstätigkeit darf nicht zu einer überobligationsmäßigen Belastung des betreuenden Elternteils führen.

WIRKLICHKEIT DES KINDESUNTERHALTS

Etwa die Hälfte aller alleinerziehenden Eltern bekommt keinen Unterhalt für ihre Kinder.

Von den Unterhaltszahlungen genügt wiederum nur etwa die Hälfte aus, um den Mindestanspruch gemäß Düsseldorfer Tabelle zu decken.

Die Daten lassen vermuten, dass der Unterhaltsvorschuss nur in wenigen Fällen tatsächlich zum Einsatz kommt.

Über 30% der Kinder von Alleinerziehenden beziehen Leistungen nach dem UVG (2009)

× (Bastian Hartmann – Unterhaltsansprüche und deren Wirklichkeit, 2014 – SOEPpapers 660)

UNTERHALTSVORSCHUSS

- ✘ Wichtige Sozialleistung für Alleinerziehende, da er einkommensunabhängig gewährt wird.
- ✘ Begrenzte Bezugsdauer von 6 Jahren.
- ✘ Maximal bis zum 12. Geburtstag.
- ✘ Seit 2008 Anrechnung des ganzen Kindergeldes.

ALLEINERZIEHENDE UND ERWERBSTÄTIGKEIT

70% aller alleinerziehenden Frauen gehen einer Erwerbstätigkeit nach.

Alleinerziehende Frauen mit Kindern unter 3 Jahren waren zu 40% erwerbstätig, Mütter aus Paarhaushalten zu 50%.

Alleinerziehende arbeiten häufiger in Vollzeit (43%) als Mütter aus Paarfamilien (30%).

DIE WIRKUNGEN DES ENTLASTUNGSBETRAGES VON 1.308 EURO/JAHR

Für die Alleinerziehende mit einem Verdienst von 60% des Durchschnitts und einem Steuersatz von 14 bis 20% macht der Entlastungsbetrag zwischen 15 bis 16 Euro im Monat aus.

Für die Spitzenverdienerin mit einem Steuersatz von 42% macht dies monatlich 75,60 Euro aus.

BELASTUNG IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

Alleinerziehende, 2 Kinder, 67% des
Durchschnittseinkommens:

Deutschland – 18 % - Frankreich – 15%

Dänemark/Schweden/Norwegen – 11,7%

Niederlande – 2,4% .

Großbritannien – plus 0,2% - Schweiz – plus

1,7% Luxemburg plus 9,3% - Irland plus 39,1%

ELTERLICHER ZUWENDUNGSMANGEL

- ✘ Von den in der World Vision Studie 2010 befragten 5000 Kinder, die über elterlichen Zuwendungsmangel klagten (13%), waren:
- ✘ 31 % Kinder von erwerbstätigen alleinerziehenden Elternteilen
- ✘ 30 % Kinder mit arbeitslosen Eltern
- ✘ 17 % Kinder von vollberufstätigen Eltern
- ✘ 8 % Kinder mit 1 voll- und 1 teilzeitbeschäftigten Elternteil
- ✘ 9 % Kinder mit 1 Elternteil in Vollzeit.

ALLEINERZIEHENDE IM SGB II

Von allen Alleinerziehenden-Haushalten sind 39% auf Grundsicherung angewiesen.

30% der Alleinerziehenden im SGB-II-Bezug sind erwerbstätig.

Im Dezember 2011 waren 62% der Alleinerziehenden länger als 24 Monate im Bezug.

Bei Paaren mit Kindern waren dies 58%.

Bei kinderlosen Alleinstehenden waren dies 56%.

ALLEINERZIEHENDE IM SGB II

Regelbedarf eines Alleinstehenden – 399 Euro

Mehrbedarfzuschlag je nach Alter und Zahl der Kinder in Höhe von 12% (47,88 €) – max. 60% (239,88 €) des Regelbedarfes.

Regelbedarfe für Kinder - 234/267/302 Euro

Kosten der Unterkunft

Berufliche Integration

Bildungs- und Teilhabeleistungen

ALLEINERZIEHENDE IM SGB II

- ✘ Alleinerziehende werden besonders häufig in 1-€-Jobs und in geringfügige Beschäftigungen bis 450 € vermittelt bzw. in schulische Trainingsmaßnahmen.
- ✘ Sie nehmen seltener teil an der aussichtsreicheren betrieblichen Förderung.
- ✘ Alleinerziehende im SGB II - Bezug streben zu 66% eine Ausweitung ihrer Arbeitszeit an.
- ✘ Sie sind zu höheren Konzessionen bereit als Mütter in Paarhaushalten

DIE GRÖßTEN PROBLEME DER ALLEINERZIEHENDEN IM SGB II

- × Finanzen
- × Eigene Gesundheit
- × Ex-Partnerschaft
- × Alltagsüberforderung
- × Schule
- × Alleinsein
- × Arbeitslosigkeit/Arbeitssuche
- × Gesundheit Kind
- × Umgang mit Behörden und Ämtern

(Studie: Alleinerziehend in Wolfsburg, 2013)

KOMBINATION VERSCHIEDENER SOZIALLEISTUNGEN

Geringe Relevanz des Kinderzuschlags, da Kindesunterhalt und Unterhaltsvorschuss als Einkommen des Kindes angerechnet werden.

Das gleiche gilt für das Wohngeld.

Der Mehrbedarfzuschlag des SGB-II kann nicht „mitgenommen“ werden, es kann aber auf ihn „verzichtet“ werden.

ANRECHNUNGSREGELUNGEN MIT ABWEGIGEN RESULTATEN

Bezieht eine Alleinerziehende Unterhaltsvorschuss für ein Kind, so muss sie mehr Verdienst erwirtschaften als ohne diese Leistung, weil UVG beim Wohngeld und beim Kinderzuschlag als Einkommen angerechnet wird, so dass diese sinken und die Alleinerziehende ihren Arbeitseinsatz erhöhen muss.

DRINGENDER REFORMBEDARF

- ✘ Steuerlicher Entlastungsfreibetrag in Höhe eines zweiten Grundfreibetrages.**
- ✘ Reform des Unterhaltsvorschuss-Gesetzes:**
 - ✘ - Anrechnung nur noch des hälftigen Kindergeldes.**
 - ✘ - unbegrenzte Zahlung.**
- ✘ In den Jobcentern spezifische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Allein-erziehenden unter Berücksichtigung ihrer Lebensumstände.**

✘ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!